

Folgende Beschäftigungsposition ist zu besetzen:

- Bezeichnung: Gastprofessur für Sprachbildung (halbe Stelle)
im Bachelor-Studiengang Erziehung und Bildung im Kindesalter
(Präsenzstudienform und berufsintegrierte Studienform)
mit 9 Semesterwochenstunden
- Besetzbar: befristet vom 01.10.2014 bis 31.03.2016 und finanziert vom Berliner
Chancengleichheitsprogramm
- Kennzahl: 24/2014

Die Stelleninhaberin soll das Fachgebiet Sprachbildung im Krippen-, Elementar- und Primarbereich (0-13) in der Lehre im Studiengang Erziehung und Bildung im Kindesalter vertreten. Sie soll eine einschlägige Qualifikation in diesem Gebiet aufweisen und über fundierte Kenntnisse verfügen.

Inhaltliche Schwerpunkte sind dabei insbesondere:

- Lehre in den Modulen Sprachentwicklung/Sprachförderung/Mehrsprachigkeit
- Lehre in den praktikumsbegleitenden Projektseminaren zum Thema Sprache
- Verknüpfung der Themen Sprache und Inklusion in der Lehre
- Begleitung von Bachelor-Arbeiten
- Mitdenken und Mitarbeiten in der "Werkstatt Freier Ausdruck".

Voraussetzungen

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus dem Berliner Hochschulgesetz (§ 100 BerlHG). Von der Bewerberin werden darüber hinaus folgende Qualifikationen erwartet:

- Abgeschlossenes sprachwissenschaftliches, erziehungswissenschaftliches und/oder psychologisches Hochschulstudium
- Forschungserfahrungen und Publikationen im Lehrgebiet
- Lehr- und Praxiserfahrungen auf dem Gebiet der Sprachentwicklung/Sprachförderung/Mehrsprachigkeit
- Kenntnisse in Gender- und Diversity-Ansätzen

Erwünscht

- Kenntnisse im Bereich der Entwicklungspsychologie und Neurobiologie bzw. die Bereitschaft, sich in diese Thematik einzuarbeiten
- Bereitschaft zu regionaler und internationaler Zusammenarbeit in Forschung, Lehre und Praxis
- Bereitschaft zur Mitarbeit in den Forschungsprojekten des Studiengangs Erziehung und Bildung im Kindesalter
- Fremdsprachenkenntnisse

Eine Ausbildung und mehrjährige Praxis im Vor- oder Grundschulbereich sind von Vorteil.

Angehörige ethnischer Minderheiten werden ermutigt, sich zu bewerben; Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Die Stelle dient der Förderung von Frauen in Forschung und Lehre und wird vom Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit befristet vom 01.10.2014 bis 31.03.2016 finanziert.

Bewerbungen sind unter Angabe der kennzahl bis zum 24.08.2014 zu richten an den **Rektor der ASH Prof. Dr. Uwe Böttig, Alice-Salomon-Platz 5, 12627 Berlin**

Aufgrund der hohen Portokosten werden die Unterlagen der Bewerbung nur zurückgeschickt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Es wird daher empfohlen, keine Originalunterlagen und Klarsichthüllen der Bewerbung beizufügen

